

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
Erster Vorsitzender: Henry Heller

LEADER-Geschäftsstelle

Hauptstraße 5
77761 Schiltach

Julia Kiefer

Geschäftsführerin

Tel. 07836 955833
Fax 07836 955846
kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Bankverbindung: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG
IBAN: DE72 6649 2700 0023 4332 06
BIC: GENODE61KZT

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
Registernummer: VR 721981

Datum: 18. November 2021

LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach

Pressemitteilung Nr. 09/2021

LEADER Mittlerer Schwarzwald: Weitere Projekte zur Stärkung der Region ausgewählt – neue Chancen auf Förderung in 2022

In seiner jüngsten Auswahlsitzung hat der Vorstand des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. weitere Projekte zur Stärkung der Region auf den Weg gebracht. Für den Projektauftrag standen 280.000 Euro aus der sogenannten Übergangsverordnung zur Verfügung. Mit der Übergangsverordnung überbrücken Europäische Union und das Land Baden-Württemberg die Zeit bis zur Auswahl der LEADER-Aktionsgruppen für die nächste Förderperiode.

Im Rahmen der vierzehnten Auswahlsitzung konnten dem Gremium drei Vorhaben zur Beschlussfassung vorgelegt werden. „Die Hürden für eine Antragstellung während der Übergangsverordnung sind noch mal etwas höher, da die Zeit für die Umsetzung zum Ende der Förderperiode naturgemäß kürzer ist. Umso mehr freuen wir uns, dass sich drei Projektträger dem Auswahlverfahren gestellt haben“, erläutert Henry Heller, Bürgermeister a.D. und Vorsitzender des Regionalentwicklungsvereins.

Die Stadt Schiltach möchte die hochattraktive Landschaft rund um die Stadt für den E-Bike-Fahrradtourismus erschließen. Mit dem Projekt wird auch die interkommunale Vernetzung mit den benachbarten Kommunen Schenkenzell, Lauterbach und Wolfach gestärkt, da die Routen sternenförmig von Schiltach ausgehen sollen.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Darüber hinaus profitieren zwei Vereine von einem möglichen LEADER-Zuschuss: in Eschbronn soll ein Spielplatz für Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren am beliebten Sport- und Freizeitgelände Waldeck in Mariazell realisiert werden. In Waldmössingen können sich kleine und große Sportler auf ein neues Kleinspielfeld freuen.

Für die drei Vorhaben werden etwas über 159.000 Euro auf dem LEADER-Topf sowie rund 7.000 Euro Landesmittel eingeplant. Die Befürwortung durch den Vorstand ist ein erster Schritt zur Förderung und Voraussetzung für die endgültige Bewilligung. Anschließend ergeht der Bewilligungsbescheid durch die zuständige Bewilligungsstelle.

Neue Chancen auf eine Förderung im Rahmen der Übergangsverordnung bietet der aktuell veröffentlichte 15. Projektaufruf: bis zum 21. Januar 2022 können weitere Projektanträge von Vereinen, Verbänden, kleinen und Kleinstunternehmen, Privatpersonen und öffentlichen Antragstellern in der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach eingereicht werden. Neben EU-Mitteln in Höhe von 120.750,00 Euro stehen auch Landesmittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR), der Landschaftspflegerichtlinie (LPR), dem Programm Innovative Maßnahmen für Frauen (IMF) sowie Kunst und Kultur zur Verfügung. Die Landesmittel für LPR, IMF und Kunst und Kultur stehen noch unter Vorbehalt der Freigabe durch den Landtag im Rahmen der Haushaltsberatungen 2022.



Stadt Schiltach, Radfahren ©4RAUM-Die Agentur



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete